



Schwerpunkt Hygiene und Bestandsminimierung

Kundenbericht

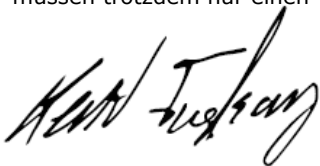
Mit der zunehmenden Bedeutung von Hygiene, Arbeitssicherheit und Lebensmittelsicherheit in der Schlachtereibranche gehen auch höhere Anforderungen an die Bänder in Schlachtbetrieben einher.

Vor vier Jahren haben wir uns in Zusammenarbeit mit Ammeraal Beltech Modular A/S (uni-chains®) dafür entschieden, unsere Produktionsprozesse unter die Lupe zu nehmen, um die optimale Bandwahl zu treffen und gleichzeitig unseren Bestand an Bändern zu minimieren.

Für Tican A/S war die Vertiefung unserer Partnerschaft mit Ammeraal Beltech Modular A/S sehr interessant. Wir haben uns in der Folge für produktionspezifische Bandmodelle und eine kleine Anzahl an Standardbreiten für große Projekte entschieden. Unter anderem fiel die Wahl in verschiedenen Abteilungen des Schlachtbetriebs (z. B. Rippen- und Speckstraße) auf uni ECB für Schneidelinien. Wir waren an den Tests der uni-ECB-Bänder beteiligt und konnten so deren technische Möglichkeiten beeinflussen.

Einer der größten Vorteile von uni ECB sind die einzigartigen Scharniere, die so gut wie nie kaputt gehen. Das bedeutet, dass weniger Stillstandzeiten nötig werden, um Bolzen auszutauschen und neue Verbindungen hinzuzufügen. Ein weiterer Vorteil ist, dass für uni ECB die selben Kettenräder wie für uni MPB verwendet werden können. So können wir schnell von einem Band zum anderen wechseln.

Wir verwenden immer noch zahlreiche MBP-Bänder für die Kistenbeförderung sowie für Steigförderer und müssen trotzdem nur einen Typ Kettenräder bevorraten.



Kent Fuglsang
Abteilungsleiter Tican A/S